

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 13

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 5

VORGESCHICHTE – Teil 2

Der Turmbau zu Babel

Als die Menschen wieder damit begannen, die Erde zu bevölkern, kehrte der rebellische Geist zurück und sann auf Rache. Der Einfluss gefallener Engel plagte zweifellos die Generationen, nachdem Noah mit seiner Familie aus der Arche vom Berg Ararat herabgestiegen war. Viele Gelehrte glauben, dass aus diesem dämonischen Einfluss der Anführer namens Nimrod hervorkam.

So wie es in den Generationen vor der Sintflut Mythen und Legenden über Riesen und Halbgötter gab, die aus der Aktivität der gefallenen Engel entstanden waren, so entschlossen sich nach der Sintflut auch andere Wesen, die offenbar über dämonische Kräfte verfügten, die Weltordnung wieder zu errichten. Diese Wesen, die sich nicht der Autorität des Himmels unterstellen wollten, verdarben die gefallene Menschheit zur Zeit Babels.

1. Buch Mose Kapitel 11, Verse 1-9

1 Es hatte aber die ganze Erdbevölkerung eine einzige Sprache und einerlei Worte. 2 Als sie nun nach Osten hin zogen, fanden sie eine Tiefebene im Lande Sinear (Babylonien) und blieben dort wohnen. 3 Da sagten sie zueinander: »Auf! Wir wollen Ziegel (Backsteine) streichen und sie im Feuer hart brennen!« So dienten ihnen denn die Ziegel als Bausteine, und das Erdharz (der Asphalt) diente ihnen als Mörtel. 4 Dann sagten sie: »Auf! Wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reichen soll, und wollen uns einen Namen (ein Denkmal) schaffen, damit wir uns nicht über die ganze Erde hin zerstreuen!« 5 Da fuhr der HERR herab, um Sich die Stadt und den Turm anzusehen, welche die Menschen erbauten. 6 Da sagte der HERR: »Fürwahr, sie sind ein einziges Volk und haben alle dieselbe Sprache, und dies ist erst der Anfang ihres Unternehmens: Hinfort wird ihnen NICHTS MEHR unausführbar sein, was sie sich vornehmen. 7 **Auf! WIR wollen hinabfahren und ihre Sprache dort verwirren, so dass keiner mehr die Sprache des Anderen versteht!« 8 So zerstreute sie denn der HERR von dort über die ganze Erde, so dass sie den Bau der Stadt aufgeben mussten. 9 Daher gab man der Stadt den Namen Babel (Verwirrung); denn dort hat der HERR die Sprache der ganzen Erdbevölkerung verwirrt und sie von dort über die ganze Erde zerstreut.**

Die Menschen von damals waren sich grundsätzlich einig. Sie wollten einen Turm bauen, der bis in die Himmel reicht. Sie wollten den Schöpfer von Seinem Thron

stürzen. Auch sie wollten keinen Gott haben, Der sie regiert, obwohl sie sich für den Gott dieser Welt, Satan, entschieden hatten, der sie lenkte.

Gott sah das natürlich von oben. Und Er sagt uns, dass die Menschen von damals damit begonnen hatten, diesen Turm zu bauen und dass sie, weil sie nach Seinem Bild erschaffen worden waren, ALLES werden tun können, was sie sich vornehmen. Auch ist in dieser Aussage höchstwahrscheinlich mehr enthalten als unser begrenzter Verstand begreifen kann.

Gott machte diesem zweiten Versuch, eine menschliche Weltordnung zu etablieren, durch Seine himmlischen Mächte ein Ende. Sie kamen auf die Erde und zerstörten den Turmbau. ER zerstreute die Menschen über die ganze Erde, und Er verwirrte ihre Kommunikation, indem Er ihnen verschiedene Sprachen gab.

Seit dieser himmlischen Unterbrechung ist die gefallene Menschheit entschlossen, unaufhörlich zu versuchen, diesen Turm wieder aufzubauen. Es handelt sich dabei aber nun nicht um eine physische Struktur, um die man sich bemüht, sondern um ein spirituelles Konstrukt, das von demselben Kern gefallener Engelsaktivität geleitet wird wie in der vorsintflutlichen Zeit und in der Zeit des Turmbaus zu Babel.

Satan und seine Lakaien benutzen Menschen immer noch als „**nützliche Idioten**“, so wie es bei **Wladimir Iljitsch Lenin**, von dem angenommen wird, dass er diesen Ausdruck geprägt hat, der Fall war, als dieser beim Aufbau des kommunistischen Modells die Betrogenen innerhalb des Proletariats (des einfachen Volks) benutzte.

Die Bibel drückt es in den folgenden Worten für die Zeit aus, die zur Errichtung der endgültigen menschlichen Neuen Weltordnung führt:

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben NICHT mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Mit der „Neuen Weltordnung“ befassen sich eingehend die neuen Babel-Turmbauer, die nicht nur heute unter uns präsent sind, sondern die ihre Bemühungen, eine Eine-Welt-Ordnung einzuführen, exponentiell verstärken.

Ein erster Hinweis darauf, wie die Dinge jetzt stehen, ist im Blaupausen-Dokument/Programm der Neuen Weltordnung mit der Bezeichnung „Agenda 2021“ zu finden.

Die „Agenda 2021“

Die **Agenda_21**-Richtlinien der UNO reichen bis in die 1970er Jahre zurück; doch die eigentliche Umsetzung des Plans begann im Jahr 1992 auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro, als Präsident George H. W. Bush ihn unterzeichnete. Präsident Bill Clinton unterschrieb ihn später ebenfalls und führte das Programm in den Vereinigten Staaten weiter fort.

Dieses von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Dokument legt die Strategie der neuen Erbauer des Turms von Babel zur Neugestaltung der Weltordnung dar. Es ist die gleiche alte Verschwörung wie einst, nur dieses Mal getarnt als Plan zur „Rettung von Mutter Erde“.

Im Kern geht es darum, 95 % der Erdbevölkerung zu vernichten (so wie es auf dem Granit-Monument **Georgia_Guidestones** [Die Weisungstafeln von Georgia], die am 6. Juni 2022 durch einen Sprengstoff-Anschlag zerstört wurden, seit 1980 geschrieben stand: **„Halte die Menschheit unter 500 Millionen in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur“**).

Dem letzten Bericht zufolge wollen sie dies bis 2030 erreichen. Auf diese Weise soll die Erde „nachhaltig“ gemacht werden, so dass alles andere Leben – die Tierwelt, die Umwelt, die Bäume, Gewässer usw. - in einer schadstofffreien Symbiose existieren kann. (Siehe dazu: <https://dlinfos.com/2023/08/24/agenda-2030-great-reset-auch-wien-ueber-1-000-staedte-wollen-bis-2030-fleisch-milch-und-privatautos-verbieten/>)

Die menschliche Interaktion – so glauben es die Agenda 21-Planer – sei destruktiv für den Planeten. Deshalb muss das Problem der „Globalen Erwärmung“ (jetzt „Klima-Wandel“ genannt) - wenn nötig mit drakonischen Maßnahmen – angegangen werden.

Diese Globalisten wollen allen privaten Grundstückseigentümern das Recht entziehen, Entscheidungen, was ihr Land angeht, zu treffen. Nur das Leitungsgremium – vermutlich die Elite-Funktionäre der UN – soll angeblich wissen, wie man mit solchen Angelegenheiten am besten umgeht.

Die Globalisten glauben, dass die Menschen nicht die Fähigkeit besitzen würden, gute Verwalter von Grund und Boden zu sein. Deshalb meinen sie, darüber die Kontrolle ausüben zu müssen. Sie siedeln den Großteil der Bevölkerung, die nach der Reduzierung um 95 Prozent übriggeblieben ist, in die Städte um und sorgen dafür, dass der Rest des Landes in einen natürlichen Zustand zurückkehrt.

So zerfressen externe Bedrohungen von Diabolisten, wie die UN-Möchtegern-Herrscher und Aggressor-Diktaturen wie Russland und China und interne Bedrohungen durch die Bosheit des Verwaltungsstaats beharrlich die den Menschen von Gott garantierten Rechte. Wieder einmal haben wir dieses Ergebnis miterlebt,

vom seismischen Wandel der Moral in den USA bis hin zum wirtschaftlichen Neustart, den die internationalistischen Tyrannen der globalistischen Rekonstruktionisten, die die Neue Weltordnung errichten wollen, verkündet haben.

Aber wenn man die Bedrohungen, die Amerika und der Welt die Freiheit rauben, als „politische Ideologien“ betrachtet, erkennt man, was in Wahrheit geschieht. Es ist NICHT die tyrannische, geopolitische Versklavungs-Mentalität, die die größte Bedrohung darstellt. Es ist NICHT die nationale, liberale politische Ideologie versus Konservative – NICHT Demokraten versus Republikaner – was die größte Bedrohung darstellt.

Am tödlichsten ist es, wenn Satan und seine Diener gegen Gott im Himmel antreten – das Böse gegen das Gute. Es ist wiederum der gigantische Kampf gegen die „Bosheit in den Höhen“ aus:

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (ÜBERIRDISCHEN) MÄCHTEN, mit den (TEUFLISCHEN) GEWALTEN, mit DEN BEHERRSCHERN DIESER WELT DER FINSTERNIS, mit DEN BÖSEN GEISTERWESEN IN DER HIMMELSWELT.

Im Mittelpunkt dieses Plans steht natürlich Satans Hass auf Gott und auf die Erschaffung der Menschen. Der Plan der Schlange bestand schon immer darin, so viel wie möglich von Gottes Schöpfung zu zerstören.

Gottes absolute Liebe zu den Menschen bringt ganz besonders die Reißzähne dieser alten Schlange zum Vorschein – Reißzähne, mit denen Satan das Sündengift injiziert hat, welches den Tod in die Welt gebracht hat.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache